

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weidseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Pettzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Pettzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 281.

Leipzig, Freitag den 3. Dezember 1909.

76. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

### Bekanntmachung.

Herr Geheimer Kommerzienrat Dr. Adolf von Kröner in Stuttgart hat an dem Tage, an dem es ihm vergönnt war, das zweihundertfünfzigjährige Bestehen der Cotta'schen Buchhandlung zu begehen und zugleich auf eine fünfzigjährige Selbständigkeit als Verleger zurückzublicken, dem unterzeichneten Vorstände zur Vermehrung der

### Kröner = Stiftung

den reichen Betrag von 5000 Mark übergeben. Dadurch ist das Kapital der Stiftung auf etwa 32000 Mark angewachsen, und da jetzt der jährliche Zinsertrag die Summe von 1000 Mark erreicht, so wird die Stiftung nunmehr in Wirksamkeit treten, der im Jahre 1899 von Herrn Geheimrat Kröner getroffenen Bestimmung gemäß, daß es dem jeweiligen Vorstände des Börsenvereins von da an überlassen bleiben solle, die jährlichen Zinsen zu Nutz und Frommen des Deutschen Buchhandels und seiner Angehörigen oder auch zur Erhaltung und weiteren Ausschmückung des Buchhändlerhauses zu verwenden.

Indem der Vorstand den Mitgliedern des Börsenvereins von dieser schönen Gabe Kenntnis gibt, spricht er dem hochverehrten Geber den wärmsten Dank für diesen neuen Beweis seiner treuen Anhänglichkeit an den Börsenverein aus, der ihn mit seinen herzlichsten Glück- und Segenswünschen in das zweite halbe Jahrhundert seiner buchhändlerischen Selbständigkeit hineingeleitete hat.

Leipzig, den 3. Dezember 1909.

### Der Vorstand

### des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Ernst Bollert. Karl Siegismund. Alfred Boerster.  
Dr. Erich Ehlermann. Emil Behrend. Hermann Seippel.

### Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

#### Bekanntmachung.

Im Monat November wurden als ordentliche Mitglieder in den Verein der Buchhändler zu Leipzig aufgenommen:

Herr Carl Damm, Geschäftsführer der Fa. Leipziger Verlag G. m. b. H.

Herr Theodor Fisher (Charlottenburg), i/Fa. Th. G. Fisher & Co.

Herr Adolf Hug (Zürich), i/Fa. Hug & Co. vormalig Gebr. Hug & Co.

Herr Richard Lange, i/Fa. Bruno Zechel.

Herr Georg Kummer, i/Fa. R. G. Kummer's Verlag.

Leipzig, den 1. Dezember 1909.

### Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Ferdinand Lomnig, Richard Franke,  
Vorsteher. Schriftführer.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
b = das Werk wird nur bar gegeben.

n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur vorfärzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt. Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

#### Amthor'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.

Holzhandler-Kalender, deutscher, f. d. J. 1910. Hrsg. v. E. Laris Nachf. 35. Jahrg. (17 S., Schreibkalender, XVI u. 102 S.) kl. 8°. Geb. in Leinw. b 2. 50

#### Ashendorff'sche Buchh. in Münster i. W.

Meyer, Mädchensch.-Dir. Eduard, u. Ob.-Realsch.-Lehr. Rud. Braun: Rechenbuch f. höhere Mädchenschulen. Nach Westrid & Heines Rechenbüchern bearb. 8°. '10.

6. Heft. Für Klasse V der höheren Mädchenschule. (IV, 124 S.) Geb. 1.40

1946